

Auszug aus dem substanziellen Protokoll 218. Ratssitzung vom 2. April 2014

4862. 2013/444

Weisung vom 18.12.2013:

Motion von Dr. André Odermatt und Daniel Leupi betreffend Realisierung eines durchgehenden Netzes von Velorouten, Projektierungs- und Investitionskredit, Bericht und Abschreibung

Antrag des Stadtrats

1. Vom Bericht betreffend Realisierung eines durchgehenden Netzes von Velorouten, Projektierungs- und Investitionskredit, wird Kenntnis genommen.
2. Die Motion, GR Nr. 2009/547, der Gemeinderäte Dr. André Odermatt und Daniel Leupi vom 25. November 2009 betreffend Realisierung eines durchgehenden Netzes von Velorouten, Projektierungs- und Investitionskredit, wird abgeschrieben.

Referentin zur Vorstellung der Weisung / Kommissionmehrheit:

Simone Brander (SP): *Ursprünglich war gefordert, dass der Stadtrat dem Gemeinderat eine Weisung mit dem entsprechenden Projektierungs- und Investitionskredit vorlegt, der zur Realisierung eines sicheren und durchgehenden Netzes von Velorouten auf den Hauptstrassen in der Innenstadt bis ins Jahr 2020 führt. Besonders entlang von Hauptachsen wurden noch keine Velorouten umgesetzt. Auch der Stadtrat sieht hier Handlungsbedarf, verweist aber auf den Masterplan Velo und das Verkehrskonzept Innenstadt. Das in diesen beiden Instrumenten festgehaltene Routennetz beinhaltet bis auf zwei Abschnitte die in der Motion erwähnten Velorouten. Die meisten Projekte sollten gemäss aktueller Planung vor dem Jahr 2020 realisiert sein. Die Projekte werden jedoch einzeln geplant und budgetiert. Aus diesem Grund ist es nicht möglich, einen gemeinsamen Projektierungs- und Investitionskredit für alle Routenabschnitte vorzulegen. Der Stadtrat beantragt deshalb, die Motion abzuschreiben. Die Mehrheit nimmt den Bericht des Stadtrats zur Kenntnis, wünscht sich aber, dass die betreffenden Strecken, die zentrale Achsen durch die Innenstadt darstellen, möglichst bald als Velorouten realisiert werden.*

Kommmissionsminderheit:

Kurt Hüsey (SVP): *Der Bericht zeigt auf, wie einseitig die Verkehrsteilnehmer in unserer Stadt gefördert werden. Der motorisierte Individualverkehr finanziert nicht nur einen grossen Teil der Strassen über Abgaben, sondern generiert nebenbei auch zahlreiche Arbeitsplätze. Unserem Stadtrat scheint das nicht bewusst. Er gibt lieber viel Geld für Velowege und Veloabstellplätze aus. Gleichzeitig werden die Strassen mit hohen Kosten zerstört, nur um die Autos zu schikanieren. Es wäre schön, wenn der Stadtrat den motorisierten Individualverkehr und dessen Nutzen ernst nehmen würde.*

2 / 3

Die SVP ist einmal mehr enttäuscht und kann vom Bericht des Stadtrats nur ablehnend Kenntnis nehmen. Zudem sind wir klar für die Abschreibung der Motion.

Weitere Wortmeldung:

Markus Knauss (Grüne): *Die ursprüngliche Motion hatte ein sehr ambitioniertes Ziel. Mit dem Gutheissen des Berichts und dem Abschreiben der Motion geben wir den Auftrag bis zu einem gewissen Grad auch wieder an den Stadtrat zurück, der sich nach wie vor klar zum Ausbau der Velorouten bekennt. Der Stadtrat sollte allerdings darauf achten, dass eine Person mit der Umsetzung der Motion beauftragt wird, die fähig, willens und in der Lage ist, den Inhalt der Motion auch umzusetzen. Der Stadtrat ist auch gefordert, wenn es darum geht, konzeptionell und finanziell das Geld zur Verfügung zu stellen. Es geht einerseits um den Masterplan Velo, aber auch um die Stellungnahme des Stadtrats zur Velorouteninitiative der Jungen Grünen. Der Stadtrat wird dem Parlament auch Einzelprojekte zur Beschlussfassung vorlegen. Dort müssen dann auch Velomassnahmen realisiert werden.*

Änderungsantrag zu Dispositivziffer 1

Die Mehrheit der SK PD/V beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der SK PD/V beantragt folgende Änderung der Dispositivziffer 1:

1. Vom Bericht betreffend Realisierung eines durchgehenden Netzes von Velorouten, Projektierungs- und Investitionskredit, wird ablehnend Kenntnis genommen.

Mehrheit: Simone Brander (SP), Referentin; Vizepräsident Roger Tognella (FDP), Marianne Aubert (SP), Markus Hungerbühler (CVP), Hans Jörg Käppeli (SP), Markus Knauss (Grüne), Matthias Probst (Grüne), Alan David Sangines (SP), Guido Trevisan (GLP)
Minderheit: Kurt Hüsey (SVP), Referent; Präsident Mauro Tuena (SVP), Roland Scheck (SVP)
Abwesend: Marc Bourgeois (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 93 gegen 22 Stimmen zu.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 1

Die Mehrheit der SK PD/V beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 1.

Die Minderheit der SK PD/V beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 1.

Mehrheit: Simone Brander (SP), Referentin; Vizepräsident Roger Tognella (FDP), Marianne Aubert (SP), Markus Hungerbühler (CVP), Hans Jörg Käppeli (SP), Markus Knauss (Grüne), Matthias Probst (Grüne), Alan David Sangines (SP), Guido Trevisan (GLP)
Minderheit: Kurt Hüsey (SVP), Referent; Präsident Mauro Tuena (SVP), Roland Scheck (SVP)
Abwesend: Marc Bourgeois (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 92 gegen 22 Stimmen zu.

3 / 3

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 2

Die SK PD/V beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 2.

Zustimmung: Simone Brander (SP), Referentin; Präsident Mauro Tuena (SVP), Vizepräsident Roger Tognella (FDP), Marianne Aubert (SP), Markus Hungerbühler (CVP), Kurt Hüsey (SVP), Hans Jörg Käppeli (SP), Markus Knauss (Grüne), Matthias Probst (Grüne), Alan David Sangines (SP), Roland Scheck (SVP), Guido Trevisan (GLP)

Abwesend: Marc Bourgeois (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der SK PD/V mit 114 gegen 0 Stimmen zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

1. Vom Bericht betreffend Realisierung eines durchgehenden Netzes von Velorouten, Projektierungs- und Investitionskredit, wird Kenntnis genommen.
2. Die Motion, GR Nr. 2009/547, der Gemeinderäte Dr. André Odermatt und Daniel Leupi vom 25. November 2009 betreffend Realisierung eines durchgehenden Netzes von Velorouten, Projektierungs- und Investitionskredit, wird abgeschrieben.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 9. April 2014

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat